

Hard Asset- Makro- 08/15

Woche vom 16.02.2015 bis 20.02.2015

Mach, was ich nie tat?

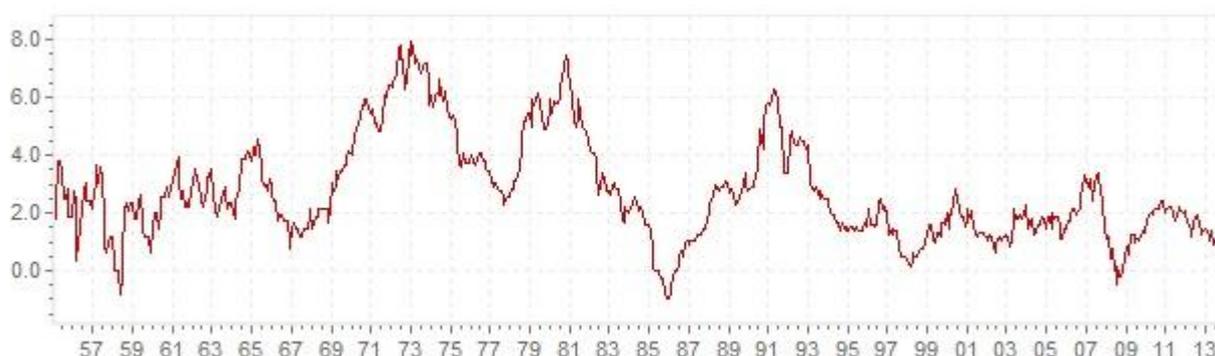
Von Mag. Christian Vartian

am 22.02.2015

Die Commercials veränderten ihre Positionierungen im letzten Berichtszeitraum für Aktien und Edelmetalle im Wesentlichen in die gleiche Richtung. Die Spekulanten taten es nicht, weswegen wir eine Divergenz zwischen den Entwicklungen der Aktienindizes Richtung All Time Highs und Minus 6% bei Silber sahen. Das wird aber nicht so bleiben, denn die noch laufenden materialwirtschaftlichen Einsparungen der Aktiengesellschaften in der Deflation mit direkt positiver Gewinnauswirkung laufen nicht ewig. Noch tun sie es und bilden gemeinsam mit der mangelnden Gewinnverwässerung der Aktiengesellschaften (mangelnden Nettoausgabe neuer Aktien von bereits notierten Gesellschaften).

Italien wies nun auch offizielle Deflation aus.

Hier ist übrigens die offizielle VPI Inflationstabelle der BRD:



Natürlich lag das Gold- ATH im Jahre 2011 auch im letzten Jahr mit einer höheren BRD-Inflation. Natürlich hat die BRD in der DEM- Zeit sichtbar die Druckerpresse benützt, um anlässlich des Beitritts 5 Mitteldeutscher Länder dort Anschubfinanzierung zu organisieren, selbstverständlich war die Inflation der DEM in der BRD höher als in der EUR-Zeit und niemand hat die DEM als „weich“ bezeichnet und selbstverständlich KANN SICH NIEMAND DARAN ERINNERN-aber ich.

Letzteres ist das Kernproblem auch in der Griechenland Krise. Hüben die erinnerungsschwachen Linken, die Steuergeld der Deutschen weiter dorthin schicken wollen (bei obenstehender Tabelle fehlt verglichen mit Deutschen Nationalstandards auch in Deutschland Geld), undiskutabel! Drüben die andere Version der Geldverknapper, die weil es ja so wenig EUROS geben muss, meinen, die behalten wir nur zu Hause. Als Sonderfrechheit wird das dann als „Deutscher Weg“ verkauft. Wie der aussieht, steht aber im Chart. Die Goldmenge wächst um etwa 2% pro Jahr, die Politelite ist gegen den Goldstandard, weil der zu inflationär ist? In der Tat liegt die Inflation weit unter dem Zuwachs der Goldmenge. Wer in der DEM- Tradition stünde druckt für Griechen und Deutsche.... beide mehr Geld statt tatsächliches Steuergeld für Verlängerungen zu verschwenden. Austerität führt in die Pleite, die DEM- Bundesbank wusste das immer. Sie wirkt wie die Kuh abzuschlachten, damit sie mehr Milch gibt.

SIEBZIG PROZENT **(unchanged)**

Sub Portfolio Precious Metals: 80% Sub Portfolio Precious Metals: **Au 39%, Ag 23%, Pd 28%, Pt 10% (unchanged)** / 20% Cash USD für ev. Hedges

ZWANZIG PROZENT **(unchanged)**

Sub Portfolio Stocks & Global Market: 10% SMI, 40% DAX 30, 25% S&P 500 and Single Shares within, Cash 25% **(unchanged)**

S&P 500 resistance level is 2150; support levels are 2063, 2038, and 2017

ZEHN PROZENT **(unchanged)**

Sub Portfolio Bonds (w/o leveraged interest trade with scenario hedge): 50% Australia, 50% NZ **(unchanged)**

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig.

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.